

Anhand dieser Einschlussuntersuchung überprüfen wir, ob

Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und an der Studie teilnehmen können. Sollten Sie an der Studie teilnehmen, werden Sie per Zufallsprinzip einer von drei Gruppen zugeteilt und erhalten dann kostenlos entweder sofort oder erst nach 12 Wochen

- 5 Osteopathie-Behandlungen oder
- 8 Akupunktur-Behandlungen

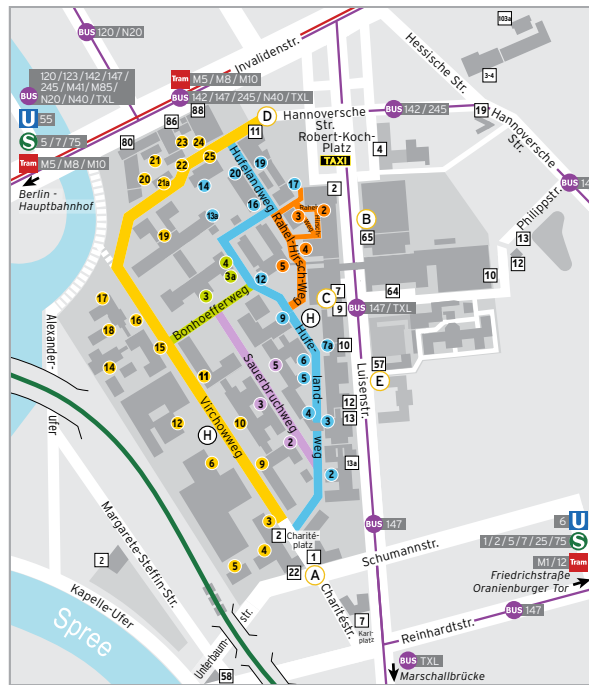
im Zeitraum von etwa 10 Wochen.

Im Verlauf der Studie füllen Sie insgesamt vier Fragebögen aus, was jeweils ca. 30 Minuten in Anspruch nimmt. Zusätzlich führen Sie während 12 Wochen ein Patiententagebuch.

Für das tägliche Ausfüllen benötigen Sie etwa 2 bis 3 Minuten. Die Kosten für die Anfahrt zur Studientherapie können leider nicht von uns übernommen werden.

Haben Sie noch Fragen

... zu Ziel, Ablauf und Teilnahmevoraussetzungen der Studie, dann können Sie gerne unsere Studienzentrale unter der Telefonnummer: 030 - 450 529 262 oder per Email camatop@charite.de kontaktieren.



Ort der Studiendurchführung

Die Behandlungen finden in den Räumen der Hochschulambulanz für Naturheilkunde an der Charité - Universitätsmedizin am Campus Charité Mitte, Luisenstraße 13, in 10117 Berlin statt.

Verantwortlich für die Studie

Prof. Dr. med. Benno Brinkhaus (Studienleiter)
Dr. med. Gabriele Rotter, MSc. Osteopathie (Studienkoordinatorin)
Hochschulambulanz für Naturheilkunde
Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie | Charité - Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 57 | 10117 Berlin

Studienförderung

Deutsche Neurodermitis
Stiftung



Machen Sie mit:

Osteopathie und Akupunktur bei
Atopischer Dermatitis (Neurodermitis)

CAMATOP-Studie



Impressum: Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, CAMATOP, Prof. Dr. med. Benno Brinkhaus, Dr. med. Gabriele Rotter
Design & Layout: © Charité, CV, Zentrale Medienserviceleistungen, Fotos: miamariam Fotolia, Dan Race Fotolia, CCI Charité



Liebe Patientin, lieber Patient,

wir möchten Ihnen mit diesem Flyer eine innovative Studie der Charité für Patientinnen und Patienten mit Atopischer Dermatitis (Neurodermitis) vorstellen. Sie können gerne daran teilnehmen, sofern Sie die Studienkriterien erfüllen.

Die Atopische Dermatitis (Neurodermitis) ist primär eine Erkrankung im Kindesalter, jedoch sind auch etwa 1-3% der Erwachsenen betroffen. Die Erkrankung kann insbesondere durch den damit verbundenen Juckreiz zu Schlafstörungen und auch zu Einschränkungen des Wohlbefindens, der Lebensqualität und sogar der Berufsausübung führen. Obwohl es in den letzten Jahrzehnten gravierende Fortschritte in der Behandlung der Atopischen Dermatitis mit konventioneller Medizin gegeben hat, werden Verfahren der so genannten Komplementären und Integrativen Medizin von Patienten mit Atopischer Dermatitis häufig eingesetzt, die Wirksamkeit dieser Verfahren ist jedoch nicht eindeutig belegt.

Warum führen wir die Studie durch?

Wir möchten mit der CAMATOP-Studie die Wirksamkeit und Therapiesicherheit von Osteopathie beziehungsweise Akupunktur jeweils im Vergleich zu einer Kontrollgruppe ohne spezielle Behandlung untersuchen.

Osteopathie und Akupunktur

Osteopathie und Akupunktur kommen aus dem Bereich der Komplementären und Integrativen Medizin. Da sich beide Verfahren in Studien bei ausgewählten Erkrankungen als wirksam und sicher erwiesen haben, werden sie auch in der Charité im Rahmen der Hochschulambulanz für Naturheilkunde in Berlin Mitte angeboten.

Die Osteopathie benutzt manuelle („mit den Händen“) Diagnostik- und Therapieverfahren. Osteopathie wird insbesondere bei orthopädischen Erkrankungen, die mit Schmerzen, Steifigkeit und Funktionsstörungen verbunden sind, eingesetzt. Darüber hinaus kommt die Osteopathie unter anderem bei Erkrankungen der inneren Organe und bei Hauterkrankungen in der Praxis zum Einsatz.

Die Akupunktur ist ein wichtiger Bestandteil der Chinesischen Medizin, bei der feine Nadeln an definierten Körperpunkten durch die Haut gestochen werden. Auch die Akupunktur wird häufig bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, die mit Schmerzen verbunden sind, eingesetzt. Weitere wichtige Erkrankungen, bei der Akupunktur zum Einsatz kommt sind beispielsweise Kopfschmerzen, Schmerzen bei der Menstruation, Asthma und Heuschnupfen.

Es gibt begründete Hinweise, dass sowohl Osteopathie als auch Akupunktur Beschwerden einer Atopischen Dermatitis reduzieren können. Dies wollen wir in einer wissenschaftlichen Studie untersuchen.

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn

... Sie unter anderem:

- an einer Atopischen Dermatitis (Neurodermitis) erkrankt sind.
- 18 bis 65 Jahre alt sind.
- keine systemischen (also in Tabletten oder Spritzenform gegebenen) Kortisonpräparate, Immuntherapeutika oder Calcineurin-Hemmer einnehmen; Kortisonsalben sind hingegen erlaubt.
- keine Osteopathie oder Akupunktur innerhalb der letzten 3 Monate erhalten haben.

Weitere Teilnahmebedingungen überprüfen wir im Rahmen eines Gesprächs sowie einer körperlichen Untersuchung.